

Nr. 21 / Köln, 21.10.2022

Anuga Select: Premiere 2024 in Tokio

Die Koelnmesse baut ihr Japan-Geschäft im Ernährungsbereich weiter aus

Die Koelnmesse fügt ab 2024 eine weitere Messe zu ihrem Japan-Portfolio hinzu: Neben Messen wie ISM Japan wird die Anuga Select das Kompetenzfeld Ernährung und Ernährungstechnologie der Koelnmesse erweitern. Sie wird den bedeutenden Lebensmittelmarkt in Japan zusätzlich erschließen und somit das Netzwerk der Food- und Foodtec-Messen der Koelnmesse weiter ausbauen. Den Kunden bietet sich damit ein neuer Zugang zur Branche im asiatisch-pazifischen Raum.

Kölns Messechef Gerald Böse verkündete die Premiere der Anuga Select am 17.10.2022 auf einer Pressekonferenz in Tokio: „Unser Japan-Geschäft war und ist ein wichtiger Eckpfeiler unseres ausländischen Portfolios. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Anuga Select neben der ISM Japan und unserem Fokus auf das Gourmetsegment einen weiteren Beitrag für unsere Kunden im Bereich Food in Japan leisten können.“

Ebenso wie die ISM Japan, deren Premiere für 2023 angekündigt wurde, basiert auch die Anuga Select auf einer vor Kurzem angestoßenen strategischen Partnerschaft der Koelnmesse mit dem Fachverlag Japan Food Journal, der in Japan bereits mehrere Messen im Ernährungsbereich organisiert, darunter die Fabex in Tokio.

Japanische Foodmessen gelten als Trendsetter und dienen der Branche weltweit als erste Adresse für den Zugang zum gesamten asiatischen Markt. Der Wirtschaftsraum Asien-Pazifik verspricht ein starkes Wachstum mit einem durchschnittlichen jährlichen Zuwachs (CAGR) von 6,2 % während des Prognosezeitraums 2020 bis 2025. Zudem ist Japan nach den USA und China der drittgrößte Wirtschaftsmarkt mit einer einzigartigen, sehr anspruchsvollen Ess- und Trinkkultur.

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Ernährungs-Industrie:

Die Koelnmesse ist international führend in der Durchführung von Ernährungsmessen. Veranstaltungen wie die Anuga und die ISM sind fest etablierte weltweite Leitmesse am Standort Köln. Mit der Anuga HORIZON in Köln geht ein zusätzliches Eventformat für die Innovationen der Foodbranche an den Start. Darüber hinaus präsentiert die Koelnmesse in wichtigen Märkten rund um die Welt, z. B. in Brasilien, China, Indien, Japan, Kolumbien, Thailand und den Vereinigten Arabischen Emiraten, zahlreiche Foodmessen mit unterschiedlichen branchenspezifischen Schwerpunkten und Inhalten.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Mit diesen globalen Aktivitäten bietet die Koelnmesse ihren Kunden maßgeschneiderte Events und regionale Leitmessen in unterschiedlichen Märkten, die ein nachhaltiges internationales Business garantieren. Im Bereich Ernährungstechnologie ist die Koelnmesse mit ihren weltweiten Leitmessen Anuga FoodTec und ProSweets Cologne sowie ihrem globalen Netzwerk mit weiteren Veranstaltungen ebenfalls bestens aufgestellt.

Seite

2/2

Weitere Infos:

<https://www.anuga.de/die-messe/anuga/branchenmessen/>

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 54.500 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund drei Millionen Besucherinnen und Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2034 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte über 700 Millionen Euro in die Zukunft des Geländes.

Fotomaterial zur Koelnmesse:

<https://www.koelnmesse.de/news/bilddatenbank/bilddatenbank.php>

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmessegmbh